

# Neues von der Zwergohreule



Foto: H. Sommer

Die Zwergohreule findet sich in der österreichischen Roten Liste ganz oben als „eine vom Aussterben bedrohte Art“. Mit Überraschung wurde daher 1992 ein bedeutendes Vorkommen dieser Eule im Nordburgenland entdeckt. Eine nachfolgend angestellte Untersuchung ließ aber gleichzeitig keine Zweifel an einer langfristigen Gefährdung des Brutvorkommens. So startete BirdLife Österreich 1994 gemeinsam mit dem Burgenländischen Naturschutzbund eine „Aktion Zwergohreule“.

Aufmerksamen Lesern der Vogelkundlichen Nachrichten aus Ostösterreich mag es nicht entgangen sein, daß im Spätsommer 1992 ein bemerkenswertes Brutvorkommen der bei uns seltenen Zwergohreule im Nordburgenland (Bezirk Mattersburg) entdeckt wurde. Ein kurioser Zufall führte dazu, denn schon 1990 konnte diese Kleineule in Nahrungsresten eines Uhupeares hier nachgewiesen werden.

Das bisher völlig unbekanntes Vorkommen wurde nach ersten Kartierungen im Jahr 1993 auf etwa 20 Reviere geschätzt, eine Tatsache die selbst ambitionierte Faunisten erstaunen ließ. Freilich, wie auch in anderen Fällen, war der lokalen Bevölkerung das Auftreten der Zwergohreule nicht unbekannt und so reichen entsprechende Erinnerungen an die Eulen weit über 50 Jahre zurück.

Das neuentdeckte Brutgebiet erstreckt sich über die Ost- bzw. Nordab-

hänge des Rosalien- und Ödenburger Gebirges. Die Zwergohreule besiedelt hier eine noch erstaunlich reichhaltig gegliederte Kulturlandschaft mit ausgedehnten Streuobstbeständen, Edelkastanienhainen, zahlreichen Solitärbäumen und Heckenzügen. Auch in Altbaumbeständen der Ortschaften zeigt sich die Art vereinzelt.

Doch vielfältig sind auch die Gefährdungen des exponierten Vorkommens: Intensivierung der Obstkulturen, Verbrachung und/oder Aufforstung wichtiger Nahrungsflächen, Siedlungserweiterungen, Kulturumwandlungen u.a.m. zählen dazu. Darüberhinaus sind die Edelkastanienbestände als wichtige Lebensräume durch eine Pilzinfektion (Kastanienrindenkrebs) gefährdet. Befallene Bäume sterben ab und werden als kahle Baumriesen zumeist alsbald gefällt. Immerhin wird an der Bekämpfung dieser Krankheit massiv gearbeitet.

Um aber die regionale Population der Zwergohreule langfristig zu erhalten, wurde im Winter 1994/95 durch BirdLife Österreich gemeinsam mit dem Burgenländischen Naturschutzbund ein Artenschutzprogramm vor Ort initiiert. Neben mehreren öffentlichen Veranstaltungen mit Vorträgen in den betroffenen Gemeinden und zahlreichen Kontakten zu Behörden und Gemeindevertretern wurden vor allem die Grundlagenhebungen an der Zwergohreulenpopulation 1995 intensiv fortgesetzt. Die Ergebnisse dieser durch Erika Keller und Marcus Parrag durchgeführten und vom Amt der Burgenländischen Landesregierung/Abt. Naturschutz finanzierten Studie stellen eine wichtige Grundlage für alle zukünftigen Schutzmaßnahmen dar. Im wesentlichen wurde die Größenordnung des Zwergohreulen-Vorkommens bestätigt. Mit wenigstens zehn besetzten Nisthöhlen konnte jedoch eine deutlich höhere Zahl an Bruten eruiert werden. Parallel zu diesen Erhebungen wurde eine Biotopkartierung in den Vorkommensgebieten durchgeführt sowie eine Erfassung der Heuschreckenfauna als wichtige Nahrungsgrundlage für die Zwergohreule vorgenommen.

Die Bemühungen um den Erhalt der Zwergohreule fanden in den betroffenen Gemeinden erfreulich breite Zustimmung. Für ihre konstruktive Zusammenarbeit sei an dieser Stelle insbesondere den Bürgermeister von Forchtenstein (Ing. H. Gmasz), Marz (A. Grath) und Rohrbach (F. Guttman) gedankt. Mit tatkräftiger oder ideeller Mithilfe vor Ort unterstützten auch H. Sommer (Mörbisch), F. Rokop (Marz) und R. Sommer (Forchtenstein) sowie der Tourismusverband Region Rosalia (W. Wutzlhofer) die Freilandhebungen bzw. Öffentlichkeitsarbeit.

Hans-Martin Berg

Zwergohreule *Otus scops*  
Uhu *Bubo bubo*



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Berg Hans-Martin

Artikel/Article: [Neues von der Zwergohreule 12](#)